

Anwendungshinweise

Eine Reinigung der frisch verlegten Holzterrasse gewährleistet ein effektives Ölen. Zudem kann eine Holzterrasse im Laufe der Zeit Schmutz ansetzen. Durch eine jährliche Reinigung kann dieser Schmutz wieder entfernt und so die Nutzungsdauer verbessert werden. Wenn die Holzfarbe erneuert werden soll, sollten die Terrassendielen nach der Reinigung mit Terrassenöl behandelt werden. Verwenden Sie grundsätzlich keine Hochdruckreiniger.



Verschmutzte Holzterrasse

Laub und Schmutz sollte zeitnah entfernt werden. Besonders nach dem Winter, können sich leicht Moos, Algen und Schmutz auf den Terrassendielen gebildet haben. In einigen Fällen werden die Dielen durch diesen Biofilm auch glatt und rutschig. Eine Reinigung schafft hier Abhilfe.

Terrasse wässern

Bevor Sie den Terrassenreiniger aufbringen, sollte die Terrasse noch nass vom Regen sein oder bewässert werden. Auf diese Weise zieht die Reinigungslösung nicht so stark ins Holz ein, sondern bleibt an der Oberfläche – dort, wo sie wirken soll.



Anrühren

Der BioMaderas Terrassenreiniger wird in lauwarmes Wasser im Verhältnis 1 Kilogramm auf 10 bis 15 Liter eingerührt. Ein Kilogramm reicht für circa 10 Quadratmeter Holzterrasse.



Auftragen

Die Lösung wird großzügig mit einer Gießkanne auf die bereits nasse Holzterrasse aufgebracht. Lassen Sie den Terrassenreiniger mindestens 15 Minuten auf die Holzterrasse einwirken.

Schrubben

Nach der Einwirkzeit wird die Terrasse mit einer Wurzelbürste oder einem Schrubber sorgfältig abgeschrubbt. Hierbei löst sich der Schmutz von den Dielen.



Abspülen

Danach wird die Terrasse mit klarem Wasser abgespült. Zu starker Wasserdruck - etwa von einem Hochdruckreiniger - zerstört die Holzstruktur und verkürzt die Dauerhaftigkeit der Dielen. Wenn die Terrasse vollständig getrocknet ist, kann sie ggf. auch wieder geölt werden, wenn die Holzfarbe wieder betont werden soll.

Gereinigte Holzterrasse

Nach dem Abtrocknen Ihrer Terrasse sollte diese wieder silbergrau, sauber und nicht mehr rutschig sein. Bei sehr starken Verschmutzungen kann der Reinigungsvorgang auch wiederholt werden.



Typische Fehler bei der Reinigung



Zu **kurze Einwirkzeit** des Reinigers = keine effektive Reinigung
 Reiniger auf säureempfindlichen Oberflächen wie **Metall, Glas, Fassade**
 = Verfärbungen möglich, sofort mit Wasser abspülen